

BESCHLUSSVORLAGE STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	Bauausschuss 04.12.2015 113 3 öffentlich Dez. 6
Grundschule am Wasserturm Karlsruhe, Neubau 2. Bauabschnitt Vergabe von Metallbau- und Verglasungsarbeiten		

Beratungsfolge dieser Vorlage	am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss	04.12.2015		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

Der Bauausschuss stimmt der Vergabe folgender Arbeiten zu:

Metallbau- und Verglasungsarbeiten

an die Firma: **Hewe, Lahr**

abschließend mit: **317.254,00 €**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
4.570.000 €	409.000 €	Ja	290.000 €		
Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung				Kontenart: 78710000	
Kontierungsobjekt: PSP-Element: 7.882146.700					
Ergänzende Erläuterungen:					
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant		nein <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/>	Handlungsfeld: Sozialer Zusammenhalt und Bildung		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)		nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften		nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit		

Grundschule am Wasserturm Neubau, 2. Bauabschnitt

Projektbetreuung: Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft der Stadt Karlsruhe
Architektenleistung: BAU4 Architekten, Karlsruhe

Vergabe von Metallbau- und Verglasungsarbeiten

Öffentliche Ausschreibung Nr. 88/292/15 Ö nach § 3 Abs. 2 VOB/A

Vorbemerkung

Beschreibung der Maßnahme

Die derzeit einzügige Ganztagesgrundschule wird in einem zweiten Bauabschnitt einen weiteren Zug erhalten, um die Verdoppelung der Schülerzahl aufzunehmen. Das Raumprogramm sieht neben vier Klassenzimmern, Räume für die Ganztagesbetreuung und Nebenräume vor. Der Entwurf für die Grundschule Südstadt-Ost bildet innerhalb der städtebaulichen Vorgaben einen eigenständigen Ort. Der Erweiterungsbau ergänzt das Gebäudeensemble um einen zweigeschossigen Baukörper und schafft somit auch zum Stadtpark eine klare städtebauliche Abgrenzung. Erschlossen wird der Neubau sowohl über den Bestand und über die im Nord-Westen gelegene Pausenfläche, als auch über die Klara-Siebert-Straße. Durch die Einbندانlage wird ein introvertierter Innenhof als zusätzliche Freifläche geschaffen. Die Erweiterung schließt direkt an das bestehende Foyer an und entwickelt sich auf dem nord-westlichen Teil des Grundstückes zweigeschossig weiter. Dabei werden das Erdgeschoss und das erste Obergeschoss fließend mit der Grundschule verbunden.

Umfang der zu vergebenden Arbeiten

Das Leistungsverzeichnis umfasst folgende Titel:

- Vorbereitende Arbeiten
- Pfosten-Riegelkonstruktionen-Türen
- Fensterbänder
- Inspektion und Wartung
- Nachweissarbeiten
- Stundenlohnarbeiten und Stoffkosten

Art der Vergabe

Für die Vergabe der o. g. Leistung hat eine Öffentliche Ausschreibung stattgefunden. Die Bekanntmachung dazu erfolgte am 04.09.2015 im Amtsblatt der Stadt Karlsruhe und am 05.09.2015 in den Badischen Neuesten Nachrichten sowie im Internet auf der Homepage der Stadt Karlsruhe.

16 Unternehmen haben die Vergabeunterlagen angefordert und gegen Bezahlung eines Unkostenbeitrages von 30,- € erhalten. Der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes sind 7 Unternehmen nachgekommen und haben fristgerecht zum Einreichungstermin am 14.10.2015, 9:30 Uhr ein Angebot eingereicht.

Die Zuschlagsfrist endet am 18.12.2015

Vorgesehener Ausführungszeitraum: 15.03 bis 16.05.2016

Prüfung der Angebote

Nach rechnerischer und formaler Prüfung der Angebote ergibt sich folgendes Ergebnis:

1. Fa. Hewe, Lahr	317.254,00 €	100 %
2. Fa. B	351.132,11 €	111 %
3. Fa. C	408.562,70 €	129 %
4. Fa. D	437.309,53 €	138 %
5. Fa. E	469.663,85 €	148 %
6. Fa. F	571.356,57 €	180 %
7. Fa. G	573.174,21 €	181 %

In den Angebotssummen sind jeweils 19 % Mehrwertsteuer enthalten.

Angebotsbeurteilung und Wertung der Angebote

Der Zuschlag wird nach § 97 Abs. 5 GWB unter Berücksichtigung aller Wertungskriterien auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Wirtschaftlichste Bieterin ist die Firma Hewe, Lahr mit einem Endbetrag von 317.254,00 €.

Die Firma ist der Stadt Karlsruhe - HGW - bekannt. Sie wird anhand der vorgelegten Unterlagen als leistungsfähige, fachkundige und zuverlässige Firma eingeschätzt.

Vom Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft wird vorgeschlagen, das Angebot der Firma anzunehmen und hierauf den Zuschlag zu erteilen.

Kostenvergleich

Summe Kostenberechnung	303.728,00 €
Summe wirtschaftlichstes Angebot	<u>317.254,00 €</u>
Mehrbetrag	13.526,00 €

Der Mehrbetrag kann innerhalb des Gesamtaufwandes ausgeglichen werden.

Beschluss:

I. Antrag den Bauausschuss

1. Der Bauausschuss stimmt der Vergabe zur Ausführung von Metallbau- und Verglasungsarbeiten für die Grundschule am Wasserturm, Neubau, 2. Bauabschnitt, an die Firma Hewe, Lahr mit einer Endsumme von 317.254,00 € zu. Die Verwaltung wird ermächtigt der Firma den Zuschlag zu erteilen.